



Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat V
Postfach, 79095 Freiburg im Breisgau

FREIE WÄHLER
Rathausplatz 2 - 4
79098 Freiburg

- per E-Mail als pdf -

 Stadt Freiburg im Breisgau
Bürgermeisteramt
Dezernat V

T 0761 201-4670
dez-V@freiburg.de
Fehrenbachallee 12
Gebäude A
79106 Freiburg im Breisgau
www.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den
23.07.2026

Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
hier:
Fahrbahnmarkierungen Eschholzstraße – Wegfall von 40 Parkplätzen für
Fahrradstreifen – Bitte um umfassende Aufstellung und Prüfung weiterer
Maßnahmen

Sehr geehrte Frau Stadträtin Zimmermann,
sehr geehrter Herr Stadtrat Vesper,
sehr geehrter Herr Stadtrat Wagner,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 02.07.2026, das Herr Oberbürgermeister Horn zur Beantwortung an mich als zuständigen Fachdezernenten weitergeleitet hat.

Ihre Fragen können wir wie folgt beantworten:

1. Wie viele Parkplätze im Stadtgebiet sind in den vergangenen zehn Jahren weggefallen oder wurden zurückgebaut?

Hierzu liegt uns keine vollständige Statistik vor, sodass wir über die Zu- und Abnahme unserer Gesamtparkstandbilanz keine belastbare Aussage treffen können. Die Gründe für den Wegfall von ausgewiesenen Parkständen oder (Fahrbahn-)Bereichen, in denen bislang Kfz abgestellt werden konnten, sind sehr unterschiedlich und reichen von einer gesamthaften Umgestaltung eines Straßenraumes über die punktuelle Veränderung einer örtlichen Situation oder die Schaffung neuer Baumquartiere zur Verschattung bis hin zur Einrichtung von Freisitzflächen mit Sondernutzungsgenehmigung, um nur einige der begleitenden Maßnahmen zu nennen. Manchmal bedingen auch private Bauvorhaben, die Veränderungen am Fahrbahnrand infolge einer geänderten Grundstückerschließung mit sich bringen, den Wegfall einzelner Parkstände. In immer mehr Straßen wird ein Gehwegparken nicht weiter geduldet und gemäß Rechtslage sowie Beschluss des Gemeinderates abgebaut.

Es werden aber auch immer wieder neue Parkmöglichkeiten geschaffen oder ausgewiesen. All dies führt zu Veränderungen in den Parkierungsreglungen in unserem Straßennetz, welche in ihrer Vielzahl nicht konsequent dokumentiert und ausgewertet werden können.

2. Wie viele Parkplätze wurden im gleichen Zeitraum in Car-Sharing-Stellplätze umgewandelt?

Insgesamt wurden von der Verwaltung knapp 550 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Straßenraum in der Gesamtstadt auf Kosten „öffentlicher“ Parkstände ausgewiesen. Eine Herleitung auf den genannten Zeitraum von exakt 10 Jahren ist uns leider mit vertretbarem Aufwand nicht möglich. Da wir laut Auswertung verfügbarer Daten eines Fahrzeugherstellers im gesamten Stadtgebiet grob geschätzt rund 40.000 öffentliche Parkstände haben, entspricht dies einem Anteil von etwas mehr als 1%. Gleichzeitig ist ein gutes Carsharing - Angebot an festen Stellplätzen ein wichtiger Beitrag für die Auto-Mobilität vieler Menschen, die nicht über ein eigenes Auto verfügen. Ein Carsharing-Fahrzeug verhilft durchschnittlich 10 Carsharing-Nutzenden zu Mobilität mit dem Auto. Es gibt zwar keine belastbaren Zahlen, wie viele Carsharing-Nutzende ohne das Carsharing-Angebot ein eigenes Fahrzeug anschaffen würden, aber selbst, wenn nur 2 der durchschnittlich 10 Nutzenden je Carsharing-Fahrzeug sich sonst ein eigenes Auto zulegen würden, hat der Carsharing-Parkplatz bereits zu einer Entlastung beim Parkdruck geführt.

Carsharing ist und bleibt deshalb ein wichtiger Baustein für die Mobilität der Freiburger*innen und leistet zugleich einen wesentlichen Beitrag zu einer Verringerung des Parkdruckes in den mit Carsharing gut versorgten Stadtquartieren.

Zu Ihrer Bitte, konkrete Alternativen zu prüfen, um die Zahl der wegfallenden Stellplätze spürbar zu reduzieren oder in diesem Gebiet Ersatz zu schaffen, möchte ich erst Folgendes vorwegschicken:

Eine Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Eschholzstraße durch Neuaufteilung der Straße ist nur möglich mit Wegfall von 40 der vorhandenen 90 Parkmöglichkeiten im Abschnitt Stühlinger Straße bis Lehener Straße. Es verbleiben 50 Park- und Liefermöglichkeiten im Straßenraum. Diese werden möglichst gleichmäßig auf die verschiedenen Teilabschnitte der Eschholzstraße verteilt, so dass in allen Abschnitten ein Grundangebot an Parkmöglichkeiten erhalten bleibt. Die Zahl der wegfallenden Parkplätze wurde auf das für die Verkehrssicherheit notwendige Minimum beschränkt. Selbstverständlich wurden dabei ausführlich verschiedene Alternativen und Kompensationsmaßnahmen geprüft. Die Schaffung von neuen Parkmöglichkeiten als Ersatz scheidet aufgrund der begrenzten Flächenressourcen aus.

Im direkten Nahbereich um den jetzt zu verändernden Abschnitt der Eschholzstraße stehen in den Bewohnerparkgebieten „Stühlinger“, „Stühlinger-Süd“ sowie „Kleineschholz“ den Bewohner*innen insgesamt ca. 1.330 Parkplätze im Straßenraum zur Verfügung. Von diesen fallen nun 40 Parkplätze weg, es verbleiben ca. 1.290 Parkplätze.

Die öffentlichen Parkplätze im Stühlinger sind heute sieben verschiedenen Bewohnerparkgebieten zugeordnet. Der Bewohnerparkausweis gilt dabei nur für das eigene Bewohnerparkgebiet, nicht aber in den angrenzenden Straßen, die einem anderen Bewohnerparkgebiet zugeordnet sind. Finden Bewohner*innen in ihrem Gebiet keinen freien Parkplatz, haben sie heute erst jenseits der Fehrenbachallee eine Chance auf einen Parkplatz, den sie ohne Parkschein nutzen können.

Eine konkrete Maßnahme dazu wird sein, dass die Stadtverwaltung die heute recht kleinen, insgesamt sieben Gebiete zu zwei großen Gebieten zusammenlegen wird, die jeweils von der Bahnstrecke im Osten bis zur Güterbahnstrecke im Westen reichen. Das

Zusammenlegen erhöht zwar nicht die Zahl der Parkplätze, führt aber zu mehr Flexibilität bei der Parkplatzsuche, und zu einer gleichmäßigeren Auslastung. Als weitere Maßnahme wird der Bereich des Bewohnerparkens vergrößert in der Ferdinand-Weiß-Straße und der Lehener Straße. Dadurch vergrößert sich das Gesamtangebot an Parkmöglichkeiten in den Bewohnerparkgebieten im Stühlinger. Vor allem die Erweiterung in der Lehener Straße wird vorteilhaft für den Stühlinger, da mit deren Einbeziehung neue Parkplätze zum Bewohnerparkgebiet hinzukommen, aber keine neuen Haushalte mit Bewohnerparkausweis. Das Angebot für den Stühlinger erweitert sich in diesem Bereich um gut 40 zusätzlich nutzbare Parkmöglichkeiten.

Die übrigen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierungen und der Einzelstadtrat erhalten Nachricht von diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. Haag', written over the printed name.

Prof. Dr. Martin Haag
Erster Bürgermeister